

## **Sturmschäden Privatwald**

Der Sturm Burglind hat auch im Privatwald grössere Spuren hinterlassen.

In vom Sturm zerstörten Wäldern mit geworfenen, entwurzelten, abgebrochenen, geknickten und hängen gebliebenen Bäumen gibt es komplexe Gefahren. Deshalb ist beim Aufrüsten von Sturmholz besondere Vorsicht geboten. Ohne entsprechende Ausbildung, Ausrüstung und Arbeitsvorbereitung ist das Aufrüsten von Sturmholz lebensgefährlich!

Im Schutzwald können Forstunternehmereinsätze unter bestimmten Voraussetzungen durch Beiträge zur Vermeidung von Folgeschäden durch Schadorganismen (Borkenkäfer) unterstützt werden. Die Arbeiten haben innert nützlicher Frist zu erfolgen. Anträge richten Sie bitte an den Forstbetrieb Madrisa, Hauptstrass 6, 7240 Küblis, E-Mail: [info@forstmadrise.ch](mailto:info@forstmadrise.ch). Er prüft die Anträge und leitet sie zur Bewilligung an das Amt für Wald und Naturgefahren weiter. Antragsformulare können auf der Homepage der Gemeinde Luzein heruntergeladen werden.

Für Windfallholz im Kulturland besteht die Möglichkeit die Schäden bei der Elementarschadenkasse Graubünden, Ottostrasse 22, 7001 Chur, Tel. 081 258 91 50, E-Mail: [info@esk.gr.ch](mailto:info@esk.gr.ch), anzumelden.

Küblis, 17.1.2018

Forstbetrieb Madrisa